



## Fensterputzer

*Was soll man in Finnland auch machen? Die Nächte sind lang, die Landschaft ist karg und die Städte eher nüchtern. Da nimmt es nicht wunder, dass der kreative Geist auf das Abfassen durchaus verstiegener Horrorkrimis verfällt oder die Welt in Form von Software aus den Klauen des weltbeherrschenden Betriebssystems befreien möchte. Zeit hat man in Finnland schließlich genug.*

*Als die erste Kommandozeile die übermächtigen Gehirnzellen von Linus Torvalds aus dem Dämmerzustand aufweckte, war Linux geboren. Recht unspektakulär trat das System an, den Mächtigen das Fürchten zu lehren. Was zuerst noch eine Geheimlehre für die sogenannten Nerds und Sheldons dieser Welt war, kroch aus der finsternen Ecke und beherrschte fortan die Schlagzeilen der breiten Medien. Wie Pilze schossen Linux-Distributionen aus dem Boden und schon die Namen verhiessen Rebellensoftware par excellence.*

*Red-Hat, Suse, Knoppix, Ubuntu und Chakra, um nur einige zu nennen, klingen wie die Vielfalt einer demokratisch freiheitlichen Softwarelandschaft. Trotz eines Marktanteils von mehr als 90% konnte Windows in der Berichterstattung den Coolness-Faktor eines Robin-Hood-Betriebssystems natürlich nicht erreichen. Dabei wurde gern übersehen, dass dieses störrische Linux für dressierte Fensterheber so gut wie gar nicht zu bedienen war und der blinkende Prompt hatte im Grunde den Charme einer rostigen Bierdose.*

*Als man in Redmond müde lächelte, ging das Projekt in die nächste Phase und es galt, den Desktop nun endgültig zu erobern. Jetzt wurde es bunt, schrill, spleenig und so mancher geneigte Nutzer konnte sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Oberflächendesign folge möglichst skurrilen Gestaltungsgrundsätzen. Unbestätigten Gerüchten zufolge sollen auch bewusstseinserweiternde Substanzen im Spiel gewesen sein. Wir werden es nicht erfahren, aber inzwischen hat der Markt regulierend gewirkt und zwei konkurrierende Oberflächen haben das Rennen gemacht. Linux ist derweil bedienbar geworden, unterstützt diverse Hardware und wird vielerorts professionell eingesetzt.*

*Die Linux-Welt könnte so schön sein. Ist sie auch, aber leider auch unberechenbar. Die PC-Verkäufe sind weltweit rückläufig und damit schwindet die Anzahl der zu erobernden Desktops täglich. Linux ist keineswegs ein Misserfolg. Das Betriebssystem ist vielmehr wieder zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und werkelt lichtscheu zur großen Freude der Industrie als Basis-Kernel in vielen Applikationen. Android ist bildlich gesprochen zum großen Fensterputzer geworden.*

*In einem extrem wachsenden Markt erreicht das Betriebssystem beinahe einen Marktanteil von knapp 70% bei mobilen Geräten. Damit dürfte es sich stärker verbreiten, als Windows es jemals konnte. Das ist freilich die Umkehrung aller Werte, indem das auf Linux basierende Android unsere smarte Welt beherrscht, während man Microsoft zurufen möchte: Jungs, macht was. Wir brauchen euch!*

**Oliver Block**